

17. Rollstuhl-Motorradtour 05. August 2017



On the road again!

Mit einem Nenngeld von
€ 15,- bist du dabei!

Goldwings, Cabrios, Tribikes,
Oldtimer, Quads



**Neuer
Behindertenanwalt
Hansjörg Hofer**



**Stefan Mittlinger:
Zurück in ein
selbstbestimmtes Leben**

Mit (Oberkrainer)Musik helfen
Oktoberfest-Veranstalter,
Markus Pfeifer, ist ein großer
Unterstützer unserer Behinderten-
Selbsthilfegruppe.

Als langjähriger Freund und Wegbegleiter Leo Pürriers kenne und schätze ich seinen Einsatz und sein Engagement für die Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg-Fürstenfeld und für Menschen mit Handicap.

Seit vielen Jahren unterstützen wir diese Arbeit mit der Ermöglichung des Losverkaufs von und für die BSG Hartberg-Fürstenfeld im Rahmen des Hartberger Oktoberfestes.

Es wäre aber nicht Leo Pürrier, wenn er nicht immer wieder mit neuen Ideen auf mich zukommen würde. So fand im Vorjahr die erste Puntigamer-Oberkrainer-Starparade beim Hartberger Oktoberfest statt. Aufgrund des riesigen Erfolgs



dieses „Feuerwerks der Oberkrainermusik“ haben wir die Puntigamer-Oberkrainer-Starparade auch heuer wieder in unser Programm aufgenommen. So sind am Donnerstag, 21. September 2017, unter anderem „Die Jungen Paldauer“, die „Innkreis Buam“, die „Grazer Spatzen“ und „Christian Strommer & seine Top 4“ zu Gast. Musikalisches Highlight ist aber ganz sicher der Auftritt von Saso Avsenik, Enkel des Erfinders des legendären Oberkrainer-Sounds, Slavko Avsenik. Starmoderator Max Lustig wird mit seinen Witzen dafür sorgen, dass bestimmt kein Auge trocken bleibt. Der Reinerlös des Eintritts und der Weinkost kommt auch heuer wieder der Behinderten-Selbsthilfegruppe zugute. Karten gibt es im Büro der BSG Hartberg-Fürstenfeld am Sparkassenplatz in Hartberg oder unter Tel.: 03332/65 405.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Leo Pürrier und seinem Team zur erfolgreichen Arbeit zu gratulieren und freue mich, dass ich dieses Engagement im Rahmen meiner Möglichkeiten unterstützen kann. In diesem Sinne wünsche ich der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg-Fürstenfeld und vor allem meinem Freund Leo Pürrier viel Kraft und Ausdauer bei ihrer Arbeit zum Wohl benachteiligter Mitmenschen.

Ihr Markus Pfeifer
Veranstalter des Hartberger Oktoberfestes



Positive Einstellung kann Berge versetzen!



Eine positive Einstellung zu allen Dingen, die man im Leben angehen möchte, ist oft Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Bewältigung von diversen Aufgaben.

Mein nicht freiwilliger Aufenthalt im LKH Oberwart im Februar/ März war auch so eine Aufgabe, die ich nur durch eine positive Einstellung und mit Hilfe meiner Familie und meiner Lebensgefährtin Maria schaffen konnte. DANKE!

Ich bin noch nicht ganz aus dem Schneider, aber ich bin guter Dinge, da die ersten Untersuchungen positiv verlaufen sind. Mir geht es wieder relativ gut und ich hoffe, dass ich auch bald wieder arbeiten kann.

Ich möchte mich bei meinem Vorstand und dem Büro-Team, sowie den freiwilligen MitarbeiterInnen recht herzlich bedanken, dass trotz meines langen Ausfalls alles super weiter gegangen ist und weiter geht und alle zusammenhalten.

Ein herzliches DANKE an alle!

Bitte nicht vergessen: Am Samstag, 05. August findet wieder unsere Rollstuhl-Motorradtour statt! Bitte um rasche Anmeldung im BSG Büro.



Puntigamer Oberkrainer Starparade
Donnerstag, 21. September 2017
VVK: € 7,- / AK: € 10,-

Ich wünsche allen Lesern unserer Vereinszeitung noch einen schönen Sommer und nicht auf den wohlverdienten Urlaub vergessen!
Wie heißt es so schön:
Vom Arbeiten allein kann man auch nicht leben!

Euer Leo



Leos persönlicher Erfahrungsbericht mit seiner neuen Rollstuhlzugmaschine:

Liebes Swiss-Trac-Team,

mein SWISS TRAC, den ich seit Jahresbeginn benutze, wäre für mich nicht mehr wegzudenken!

In meinem Heimatort Schöffern habe ich ein Haus in der Pfarrsiedlung. Wie überall in dieser Gegend ist das Gelände etwas steil und unzugänglich. Dadurch ist es mir mit dem Rollstuhl nur sehr schwer möglich, ohne Hilfe oder ohne das Auto in Betrieb nehmen zu müssen, in mein Elternhaus oder zu meiner Schwester in den Gasthof Pürrer zu kommen. Genauso Erledigungen in der Raiffeisenbank, ein alltäglicher Einkauf oder sonstige Besorgungen und Wege wären nur mit einer Hilfsperson oder mit dem Fahrzeug möglich.

Durch den SWISS TRAC kann ich all diese Dinge wieder alleine ohne fremde Hilfe durchführen, habe so wieder mehr Selbständigkeit erlangt und kann ein selbstbestimmtes Leben führen.

Die Zugmaschine ist durch die Rampe problemlos in mein Fahrzeug ein- und ausladbar und auch sonst in der Handhabung kinderleicht.

Dank Euch kann ich jeden Tag in meiner Heimat in vollen Zügen genießen!

Grüße an alle „TRACler“ und die, die es werden wollen und meiner Meinung nach unbedingt werden sollten!

Viel Spaß beim „tracen“ über Stock und Stein!



Einladung

17. Rollstuhl - Motorradtour

Nenngeld: € 15,00

(Brunch inbegriffen)

Samstag, 05. August 2017



Wichtig!
Gute Laune und
schönes Wetter mitbringen!

- ab 9:00 Uhr:** Treffpunkt beim Freizeitzentrum in St. Johann in der Haide 186, zum gemeinsamen, gemütlichen Brunch
- 10:30 Uhr:** Abfahrt: die Route führt über Penzendorf - Rohrbach - Waldbach - Ratten
- Kurze Rast bei der Motocross Wagenranch in Birkfeld
- Weiterfahrt über Anger - Puch bei Weiz - Pischelsdorf - Kaindorf - Sebersdorf nach St. Johann in der Haide
- ca. 15:00 Uhr:** Ankunft im Freizeitzentrum in St. Johann in der Haide
Für Speis und Trank sorgt das Kellerschlössl
- Losverkauf und gemütlicher Ausklang
(Rollstuhlgerechtes Behinderten-WC)
- Es ist kein Tankstop geplant!
Streckenlänge ca. 130 km.
Streckenführung kann je nach Witterung geändert werden.
- Verlosung von schönen Preisen!

Auch Tribiker, Oldtimer und Cabrios sind herzlich willkommen!

Wir bitten um Anmeldung! Informationsbüro der BSG: 03332/65 405
Leo Pürer: 0664/4242020 oder Robert Narnhofer: 0676/7224447

Mit freundlicher Unterstützung:
Free Biker Ritter der Tafelrunde * Silver-Bull Riders
Hot Iron * Austrian Gold Wing Club * Deaf Biker

Ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmern!

Neuer Behindertenanwalt: Hansjörg Hofer

Mit Wirkung vom 5. Mai 2017 wurde Hansjörg Hofer zum neuen Behindertenanwalt bestellt. Er ist Jurist, hat mehr als 30 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Politik für Menschen mit Behinderung und ist als mobilitätsbeeinträchtigter Mensch selbst Betroffener. Als Schwerpunkte der Tätigkeit sieht Hansjörg Hofer die Themenbereiche Barrierefreiheit, Bildung und Beschäftigung.

Im Zuge der Einführung des Behindertengleichstellungsrechts im Jahr 2006 wurde auch die Behindertenanwaltschaft ins Leben gerufen. Die Behindertenanwaltschaft hat die Aufgabe, Menschen, die sich wegen einer Behinderung diskriminiert fühlen, zu beraten und zu unterstützen. Die Behindertenanwaltschaft ist für Sachverhalte zuständig, die in den Rahmen des Diskriminierungsverbots des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes oder des Behinderteneinstellungsgesetzes fallen.

Konkret bedeutet das, dass die Behindertenanwaltschaft in allen Fällen helfen kann, in denen eine mögliche Diskriminierung im Arbeitsleben behauptet wird oder in denen es um den Zugang zu öffentlich angebotenen Gütern und Dienstleistungen geht. Davon spricht man etwa bei Konsumentengeschäften oder beim Zugang zu Informationen.

Als Diskriminierung definiert das Gesetz jede abweichende (also benachteiligende) Behandlung eines Menschen wegen einer Behinderung. Zu unterscheiden ist zwischen unmittelbarer Diskriminierung (zB die Weigerung, ein Lokal betreten zu dürfen) und mittelbarer Diskriminierung (scheinbar neutrale Kriterien oder Gegebenheiten, die aber Menschen mit Behinderung in besonderer Weise benachteiligen). So stellen Barrieren aller Art mittelbare Diskriminierungen dar, sie bezwecken zwar nicht den Ausschluss von Menschen mit Behinderung, haben aber in der Praxis diese Wirkung. Stufen sind für schwer gehbehinderte Menschen oder Rollstuhlfahrer nicht überwindbar, Vorträge ohne Gebärdensprachdolmetschung sind gehörlosen Menschen nicht zugänglich und Informationen mit langen, verschachtelten Sätzen mit vielen Fremdwörtern sind für Menschen mit Lernbehinderung nicht nutzbar.

Fühlt sich jemand wegen einer Behinderung (dies kann auch die Behinderung etwa eines nahen Angehörigen sein) diskriminiert, so kann er oder sie sich an die Behindertenanwaltschaft wenden.



Telefon: 0800 80 80 16 [kostenlos]

E-Mail: office@behindertenanwalt.gv.at

Die Behindertenanwaltschaft führt auch regelmäßig Sprechstage in alle Bundesländern durch, um Menschen mit Behinderung die Gelegenheit zu einer persönlichen Vorsprache ohne lange Anreise zu geben.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dr. Christoph Raimann
öffentlicher Notar
Michaeligasse 38
8230 Hartberg
Tel. 03332/62275
Fax: 03332/62275-22
office@notariat-hartberg.at
www.notariat-hartberg.at

„BARRIEREFREI ZURÜCK IN EIN BEWEGLICHES UND SELBSTBESTIMMTES LEBEN“

Stefan Mittlinger (35 J.) hat einen gesunden Körper, und einen Plan, wie sein Leben verlaufen soll: Biologiestudium auf zweitem Bildungsweg abschließen, einen tollen Job, ein bisschen die Welt verändern, eine Familie, Frau und Kind, alles erschien machbar.

Und dann kam dieser Moment, der an einem ausgelassenen Badetag alles veränderte, der Unfall, der ihn mit einer Querschnittslähmung zu neuen Perspektiven zwingt. „Der Körper“, der nur mehr wenige selbstständige Bewegungen zulässt und ein weiteres und eigenständiges Leben unmöglich erscheinen lässt. „Eine Herausforderung“, welche Stefan „Schritt für Schritt“ mit vielen schmerzlichen Erfahrungen und Tiefschlägen, aber auch neuen Erkenntnissen und Perspektiven annehmen lernt.

Ja, und Stefan hat einen gesunden Geist, eine Familie und Freunde, welche ihn bedingungslos unterstützen. Die Eltern und Geschwister lassen sich beraten, was und wie würde das Leben von Stefan erleichtern. Zeitgleich mit der Reha in Tobelbad werden unzählige Maßnahmen umgesetzt, Organisationen und Menschen mit ähnlichen Lebenssituationen geben Tipps und unterstützen, viele Helfer und Berater, Behörden, zahlreiche Aktivitäten, Spenden und Unterstützungsmaßnahmen erleichtern die baulichen aber auch die finanziellen Herausforderungen. Da er sein Studium auf der Uni Graz unbedingt beenden möchte, werden eine barrierefreie Wohnung sowie eine fachliche Betreuung für Stefan in Graz möglich gemacht. Der Umbau zu einer eigenen barrierefreien Wohnung welche komplett auf die Bedürfnisse von Stefan abgestimmt ist, wird im Elternhaus rasch durchgeführt ein barrierefreier und ebener Parkplatz zum Aus- und Einsteigen vorm Haus bringen große Erleichterung



Ein besonderes Danke gilt den vielen freiwilligen Helfern, den hilfsbereiten Nachbarn und engagierten Firmen, sowie den vielen großzügigen Vereinen und

Organisationen z.B. „**Kaindorf hilft**“, „**Lions Club**“ oder der „**BSG Hartberg**“.

Danke, für die großartige Unterstützung bei der Errichtung des Parkplatzes und barrierefreien Hauszugangs.

Der Umbau wurde von der heimischen Wirtschaft und den hilfsbereiten Nachbarn vollkommen geplant und finanziert. Die **Firma Leithäusl** mit Stefan Hufnagl übernahm die Bauleitung, die Aushubarbeiten, sowie diverses Baumaterial und stellte die Asphaltierungsarbeiten kostenlos zur Verfügung.



Benötigtes Schottermaterial wurde von der **Firma Kirchengast** geliefert.



Kirchengast Schotterwerke Ges.m.b.H.
8224 Untertiefenbach 56 ■ T: 03334 / 2264
E: office@kirchengast-schotter.at
www.kirchengast-schotter.at
Erdbau - Transporte - Schotter



Pflastersteine wurden vom **Lagerhaus Wechselgau Hartberg** gespendet.

Sämtliche Arbeiten vor Ort wurden von den Nachbarn **Markus Loidl und Andreas Rath**, welche beide bei der Firma Leithäusl beschäftigt sind, durchgeführt.

Die heimische Wirtschaft und viele hilfsbereite Menschen leisten nach wie vor Großartiges, die Firma **Herbsthofer** übernahm zum Beispiel die Renovierung der Innenwände.



Die hilfsbereiten Nachbarn, Markus Loidl und Andreas Rath, die alle Asphaltierungsarbeiten der Firma Leithäusl ausführten, an der Seite von Stefan Mittlinger.

Herbsthofer
Malermeister und Farbenhandlung

Wir arbeiten klimaneutral!

Wir lassen Ihre Wände wieder atmen!

Malermeister, Farbenhandlung
Online Farbenhandlung, Vollwärmeschutz

8224 Kaindorf 120
Tel: 03334 / 2293
malerei@herbsthofer.com
www.herbsthofer.com

www.herbsthofer.com

Es wurden in der barrierefreien Wohnung von Stefans Elternhaus alte Dispersionsfarben abgefräst, eine mineralische Innendämmung ausgeführt und diese mit einem dekorativen Lehmputz gestaltet. Somit ist auch in diesen Räumen für bestes Raumklima und „atmende Wände“ gesorgt. Mit hellen und freundlichen Farben ist die Wohnung zu einem richtigen Wohlfühlort geworden.

Menschen mit Handicaps können ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben führen, aber dazu müssen passende Rahmenbedingungen geschaffen werden. Für Stefan wird es DANK der Unterstützung vieler Menschen möglich sein, ein „barrierefreies“ Leben, zu führen. Er wird selbstbestimmt leben können, seine Liebe zur Natur und zu seiner Familie wird ihm immer wieder Mut machen und Kraft für ein bewegtes Leben geben.

BSG Hartberg-Fürstenfeld
Annemarie Müller

DANKE an die heimische Wirtschaft!

UNSER
X LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus WECHSELGAU

Meine Freizeitassistentin, ich und unsere Freizeitaktivitäten

Freizeitassistenz wird von Jugend am Werk angeboten und kann von Menschen mit Beeinträchtigung in Anspruch genommen werden. Durch einen Antrag bei der Bezirkshauptmannschaft erhält man je nach Bedarf ein Stundenausmaß von 200 Stunden pro Jahr zur Verfügung gestellt. In diesem Zeitraum können je nach Wunsch des Klienten verschiedene Freizeitaktivitäten, wie zum Beispiel Kino gehen, Shoppen oder andere Vorhaben, die beiden Spaß machen, geplant und umgesetzt werden.

Das primäre Ziel dieses Projektes ist es, für Menschen mit Beeinträchtigung neue Begegnungsfelder außerhalb der Familie zu schaffen. Weiter soll es die betroffenen Personen mental stärken und dazu animieren, am gesellschaftlichen Leben (vor allem auch mit nicht beeinträchtigten Menschen) teilzuhaben. Durch die Unternehmungen soll die Selbstständigkeit gefördert und natürlich auch ein wichtiger Beitrag gegen die Vereinsamung gesetzt werden.

Mein Name ist Michaela Ohrenhofer und ich leide an einer Stoffwechselerkrankung (MMA) und einer vegetativen Dystonie. Bis zum Alter von 19 Monaten war die Krankheit nicht erkennbar, danach fiel ich für ein halbes Jahr ins Koma. Spezialtherapien und Dauermedikation sowie eine eigene Diät wegen Eiweißunverträglichkeit haben wesentliche Erfolge gebracht. Geblieben sind schwere Bewegungsstörungen die ein kurzes Aufrichten vom Rollstuhl zulassen.

Da meine ehemalige Freizeitassistentin aus privaten Gründen den Job bei Jugend am Werk aufgeben musste, war meine Mutter sehr bemüht, eine neue Freizeitassistentin für mich zu finden. In der Zwischenzeit habe ich die zweite Klasse der Landesberufsschule in Feldbach besucht und erfolgreich absolviert.

Für mich war es sehr wichtig, dass die zukünftige Betreuerin vom Alter her zu mir passt, ähnliche Interessen hat wie ich aber vor allem Spaß beim „Fortgehen“ hat. Nach langer Suche haben wir dann Nadine aus Hartberg Umgebung kennengelernt und von der ersten Sekunde an haben wir uns gut miteinander verstanden. Anfangs



Michi und Nadine

haben wir uns bei mir Zuhause getroffen und sind dann einige Male in der Stadt Hartberg unterwegs gewesen. Wir haben uns z.B. beim Christkindlmarkt den einen oder anderen Glühwein gegönnt. Gerne besuchen wir Feste und Konzerte, ansonsten sitzen wir gemütlich im Reiterstüberl von Nadine bei ihren Pferden und spielen Karten oder andere lustige Spiele und bestellen uns Pizza. Hin und wieder gehen wir auch in Diskotheken oder andere Abendlokale, aber leider mussten wir schon öfters feststellen, dass eher sehr wenige barrierefrei sind. Allerdings sind immer sehr hilfsbereite Menschen in den Lokalen und auch unser Freundeskreis besteht aus starken Kerlen weswegen wir all unsere auserwählten Lokalitäten am Ende „problemlos“ erreichen.

Bei der Lokalauswahl legen wir mehr Wert darauf, dass wir genügend Platz haben und vor allem sollte es gemütlich sein und nicht zu laut, damit wir uns normal unterhalten können. Weiters sind



wir auch als „Groupies“ bei manchen Auftritten von Nadines Freund, der bei der Band „Taktlos“ der Leadsänger ist. Der checkt meist schon im Vorfeld die Konzertlokation, ob wir ohne große Hindernisse den Auftritt vom Publikum aus unterstützen können. Dort feuern wir die Band an, die dann die Bühne richtig rockt. Unsere Lieblingsveranstaltungen finden in der A2-Eventarea in Markt Allhau statt. Zudem bietet diese einwandfreie Barrierefreiheit. Wenn das Wetter mitspielt, besuchen wir auch gerne die Sunflowerparty in Kaindorf, wo es jedoch mit den Toilettenanlagen nicht gerade angenehm ist, finden aber trotzdem immer einen Ausweg. Natürlich treffen wir uns auch tagsüber und shoppen

durch das Hatric oder sitzen gemütlich in einem Kaffeehaus und erzählen uns Alltagsgeschichten. Oft machen wir auch ausgefallene Dinge und setzen uns zum Beispiel in eine Fotobox und machen lustige Bilder. Da wir einen sehr ähnlichen Filmgeschmack teilen, schauen wir uns auch hin und wieder einen Film im Kino an. Wir haben sehr viel Spaß zusammen und ich habe durch Nadine schon neue Freunde kennengelernt, die mich so akzeptieren, wie ich bin und die außerordentlich hilfsbereit sind. Ich freue mich auf weitere lustige Abenteuer und Ausflüge mit Nadine und meinen neuen Freunden.

Eure Michi

„Rollsteg“ frei!

Unsere Models bei der Hartberger Modeschau am Muttertagswochenende als besondere Eyecatcher!

„Fashion trifft Historik“



Unter diesem Motto trafen sich am Freitag vor dem Muttertag viele Schaulustige in der Hartberger Innenstadt, um sich die aktuellen Sommertrends der Innenstadtbetriebe nicht entgehen zu lassen. Zum zweiten Mal durften sich auch „unsere“ Models präsentieren und zeigen, dass auch Menschen im Rollstuhl Wert auf hochwertige und bequeme und dabei modische Kleidung legen! Premiere war der Laufsteg am Hauptplatz vor dem Rathaus, der sonst immer in der FUZO aufgebaut wurde. Da wirkten sich nicht nur die malerische Kulisse des historischen Rathauses und die vielen Sitzgelegenheiten positiv auf das Publikum aus, sondern auch die erhöhte Bühne und der großzügige Zuschauerbereich. Für unsere Models, Michaela O h r e n h o f e r, Marco Leopold und Elfriede Bruchmann und deren Begleiter war der neue Laufsteg natürlich besonders aufgrund der ebenen und „barrierefreien“ Gegebenheiten eine willkommene Neuerung! Da das Wetter trotz schlechter Vorzeichen bis zum Schluss gut anhielt, konnten alle die Show genießen, wie auch unsere Models, die sich nach getaner

Arbeit unters Volk mischten und die Eindrücke der restlichen Modenschau auf sich wirken lassen konnten. Unsere drei „Fashion-Stars“ freuen sich schon auf den nächsten Auftritt als Model bei der Herbstmodenschau der Hartberger Modefirmen am 29. September 2017. Diese wird wieder am Hartberger Hauptplatz mit dem besonderen Altstadt-Flair stattfinden! Wir warten gespannt!

FAHRSCHULE - MARTSCHITSCH
EASY DRIVERS
 klimaaktiv
EASY SUMMER
 Sommerkurse:
 12.06. 26.06. 10.07.
 24.07. 14.08. 28.08.
 - Neues Webtraining
 - BL 17 + AT
 - C.E. 12
 - BE oder Code 16
 Cool und EASY lernen...
 www.easydrivers.at mit dem System zum Erfolg
 EASY APP TRAINING GRATIS

Benefizgala zugunsten der BSG Hartberg-Fürstenfeld! Wir freuen uns auf euren Besuch!

Info: www.oktoberfest-hartberg.at
OKTOBERFEST
HARTBERG • AUTOBAHN-ABFAHRT

PUNTI G A M E R

OBERKRÄINER STARPARADE

Donnerstag - 21.9.2017

Beginn: 19:00 Uhr/ Einlass: 18:00 Uhr
VVK: € 7,-/ AK: € 10,-
FESTPAKET: € 16,-
(Eintritt, Essen & 1 Getränk)

Vorverkaufskarten erhältlich in allen steirischen Sparkassen,
Raiffeisen- und Volksbanken im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld
oder im BSG Büro, Sparkassenplatz 4 in Hartberg
Direkteinzahlung: IBAN: AT11 2081 5182 0020 3737, BIC: STSPAT2GXXX
Einzahlungsbeleg zählt als Eintrittskarte! Infos unter 03332/ 65 405

VIP STADL
INFO: 0664/412 34 46
www.oktoberfest-hartberg.at

Donnerstag: 21.9.2017

- Steirische Vorspeisenvariationen mit Wildschweinschinken, Foxtaßl, eingelagerter Kürbis & Eisenwurmsal mit klarem Bismarck
-
- Frische Salate vom Buffet
-
- Schwammerlsuppe mit Lein- und Sauerrahn dazu Biskuittee
-
- klassischer Kalberrisotto mit Mandorle, saugende Zuckersauce und Parmesanregula
-
- mit Steinpilz gefüllte Ravioli Parmesan Beisengemischte Pasta
-
- steirisches Terrinotto mit geräucherter Äpfel, Zart und Rosenzuckertee



Ein herzliches DANKE allen Musikgruppen, Sponsoren und freiwilligen Helfern!

A grid of logos for various sponsors and partners, including:

- Lind
- HARTBERGERLAND
- WOCHEN
- MALEPI KORHERR
- STADTWERKE Hartberg
- Hochegger Dächer
- Wir bauen Zukunft.
- ING. ERICH PILZ
- AutohausKäfer
- GERNGROSS
- ZeltPfeifer
- PAAR
- Grabner
- THERMENHOTEL PUCHSPLUS
- KAMMEL
- STEIN MÖRZ HARTBERG
- HARMTODT GRAFENDORF

www.oktoberfest-hartberg.at

48 OKTOBERFEST

HARTBERG • AUTOBAHN-ABFAHRT

8. - 23. Sept. 2017

Pfeifer's
traditionelles
Oktoberfest

VIP STADL
INFO: 0664/412 34 46
www.oktoberfest-hartberg.at



EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL 8.-10.9.
GENUSS AUS ALLER WELT

FR 16.00-23.00 Uhr
SA 11.00-23.00 Uhr
SO 11.00-19.00 Uhr

GROSSE AUTOSCHAU 16.-17.9.
vom E-Auto bis zum Geländewagen

So 13.00-21.00 Uhr
Sa 11.00-19.00 Uhr

WOCHE präsentiert

| | | |
|-------------------|--|--|
| FR - 8.9. | 15.00 Uhr Bierzeltbetrieb/Vergnügungspark 16.00 Uhr KINDERPROGRAMM 16.00 Uhr - 23.00 Uhr STREET FOOD FESTIVAL 20.00 Uhr: Eröffnung mit Bieranstich | EGON7 & Ross Antony 21.00 Uhr |
| SA - 9.9. | 11.00 Uhr Bierzeltbetrieb 14.00 Uhr Vergnügungspark 11.00 Uhr - 23.00 Uhr STREET FOOD FESTIVAL | ballyhoo 21.00 Uhr: |
| SO - 10.9. | 10.00 Uhr Fröhschoppen 11.00 Uhr Vergnügungspark 11.00 Uhr - 19.00 Uhr STREET FOOD FESTIVAL | orig. Hügelländer 11-14 Uhr BLASMUSIK alpen yetis 14-18 Uhr |
| DO - 14.9. | 15.00 Uhr Bierzeltbetrieb / 17.00 Uhr Vergnügungspark 21.00 Uhr: | Steirerbluat |
| FR - 15.9. | 14.00 Uhr Bierzeltbetrieb 14 - 16 Uhr Kindernachmittag - ermäßigte Preise im Vergnügungspark | 21.00 Uhr: Coolberger |
| SA - 16.9. | 13.00 Uhr Bierzeltbetrieb 13.00 Uhr bis 21.00 Uhr AUTOSCHAU 14.00 Uhr Vergnügungspark | 21.00 Uhr: POP ROCK STEIRISCH SPECIAL SHOW mit  |
| SO - 17.9. | 10.00 Bierzeltbetrieb 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr AUTOSCHAU 11.00 Uhr Vergnügungspa | 11-14 Uhr Oberkraiener Freunde & Humorist Franz Lustig 14-18 Uhr Die KRAFTSPENDER |
| DO - 21.9. | 15.00 Uhr Bierzeltbetrieb 15.00 - 16.00 Uhr: GRATIS Vergnügungspark 19.00 Uhr: | PUNTIGAMER Oberkraiener-Starparade Eintritt: VVK € 7,- / AK € 10,- zugunsten BSG Hartberg Saso Avsenik & seine Oberkraiener • Die jungen Paldauer • Innkreis Buam • Grazer Spatzen • Christian Strommer & seine Top4 Moderation: Max Lustig  |
| FR - 22.9. | 15.00 Uhr Bierzeltbetrieb 16.00 Uhr Vergnügungspark 21.00 Uhr: | X DREAM & SPECIAL STAR DIE LIVEBAND BEKANNT AUS DEN Ö3-CHARTS |
| SA - 23.9. | 15.00 Uhr Bierzeltbetrieb 16.00 Uhr Vergnügungspark 21.00 Uhr: | DIE EIERSPARER |

PROGRAMMANDERUNG VORBEHALTEN!

EINTRITT FREI! EINTRITT FREI! EINTRITT FREI! EINTRITT FREI!

Auf den richtigen Ton kommt es an!

Davon gab es beim **2. Oberkraimer-Volksmusikabend** in St. Johann mit dem „**Ringkogl - Trio**“ und den „**Oberkraimer Freunde**“ viele!

Nachdem unser Präsidentenstellvertreter Josef „Pepi“ Strehn die Eröffnung der Veranstaltung trotz seiner Nervosität bravourös gemeistert hat, übernahm Ferdl Roby Fink die Führung durch das Programm und sorgte mit seinen humoristischen Einlagen gemeinsam mit der tollen Stimmungsmusik der Vollblut-Musikanten für Begeisterung und beste Laune!



Bei der Verlosung spielte unser Lehmädchen Michi, die auch am Eingang mitgeholfen hat, das Glückssengerl. Als Hauptlos zog sie die Nummer der Bürgermeistergattin, Christa Müller, die ihren Preis, eine Musikerlebensreise an die Crikvenica Riviera, spontan an Anna Käfer, die am Veranstaltungstag Geburtstag feierte, verschenkte. Wir freuen uns im Besonderen mit Johann Mittlinger, der uns gemeinsam mit seiner Frau Erna tatkräftig hinter der Bar unterstützt hat und dessen Losnummer den zweiten Hauptpreis gewonnen hat! Fritz Schöllnast konnte den dritten Hauptpreis für sich ergattern!



Nach der Verlosung herrschte allgemeine Aufbruchsstimmung, was der Begeisterung und Feierlaune derer, die sich bis in die Morgenstunden vergnügten, keinen Abbruch tat!



LICHT-LOIDL GmbH

ELEKTRO - SANITÄR - HEIZUNG
HAUSTECHNIK

PLANUNG - AUSFÜHRUNG - FACHHANDEL - SERVICE

Zertifiziert nach EN ISO 9001 <http://www.licht-loidl.at>
A-6233 LAFFNITZ 100 Tel. 03336/2207 E-Mail: lahtz@licht-loidl.at
A-7423 PINKAFELD, Hgstr. 20 Tel. 03357/46015 E-Mail: pinkafeld@licht-loidl.at

Ein herzliches Danke an die vielen freiwilligen Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten, die Gemeinde St. Johann, die die Halle kostenlos zur Verfügung stellte und deren Arbeiter beim Aufbau mithalfen, die Künstler, die für die tolle Stimmung maßgebend waren, die Familie Zaunschirm vom Kellerschlössl, die das Catering übernahm, die Bäckerei Radl, die die Mehlspeise sponserte und alle Sponsoren, die finanziell zum Erfolg dieses Abends beitrugen.

Danke, liebe Annemarie und lieber Pepi für die würdige Vertretung von Leo bei dieser Veranstaltung!

Was wären die großen Dinge im Leben ohne die kleinen?

Sie sind egoistisch, konservativ, schwelgen im Retrotrend, wünschen sich die gute (?) alte Zeit zurück und interessieren sich weder für Politik noch für ihre Nachbarn – für ihr Handy hingegen sehr. So oder so ähnlich lauten die gängigen Vorurteile über Jugendliche.

Dieses Bild passt so gar nicht zu diesen 26 engagierten Heranwachsenden! Auf eigene Initiative beteiligten sich die Schüler der Klasse 2a des Gymnasiums Hartberg mit selbst gebastelten Produkten am diesjährigen Hartberger Ostermarkt. Die Hälfte des Reinerlöses, ein beachtlicher Betrag von € 466,-, wurde der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg-Fürstenfeld zur Verfügung gestellt!



Unserem Vereinspräsidenten Leo war es ein großes Anliegen, als erste offizielle Amtshandlung nach seiner schweren Operation, den Spendenscheck persönlich mit seinen Mitarbeiterinnen Tina und Michi entgegenzunehmen!

Vielen Dank für eure Bemühungen und euren Einsatz!



Leo Pürrer dankt der Familie Großschedl für die Einsatzbereitschaft und die jahrelange gute Zusammenarbeit!

Barrierefrei ins Hartberger „BRAUHAUS“

Der Gasthof „Zum Brauhaus“ der Familie Großschedl mit dem angeschlossenen Hotel liegt inmitten der Altstadt von Hartberg. Der traditionsreiche Familienbetrieb, der mittlerweile in der sechsten Generation geführt wird, befindet sich in einem der ältesten Häuser der Stadt!

Nun ermöglicht endlich eine Rampe den barrierefreien Zugang in die Gasträume und auch die Sanitäreinrichtungen wurden trotz schwieriger baulicher Voraussetzungen für Rollstuhlfahrer nutzbar gemacht! Leo Pürrer konnte sich bei einem guten Essen persönlich vom Engagement der Familie Großschedl überzeugen. Werner Großschedl und seiner Lebensgefährtin, Kathi Reithofer, waren die Umsetzung des von Leo Pürrer lange gehegten Wunsches eine Herzensangelegenheit.





Engagement für ein großes Ziel

Wings for Life ist eine gemeinnützige, staatlich anerkannte Stiftung für Rückenmarksforschung.

Das Ziel: eine Heilung für Querschnittslähmung zu finden.

Dazu fördern sie mit Hilfe von Spendengeldern weltweit aussichtsreiche Forschungsprojekte und klinische Studien zur Heilung des verletzten Rückenmarks. Denn die Wissenschaft ist sich einig: Verletzte Nervenzellen sind zur Regeneration fähig. Der Fortschritt in der Rückenmarksforschung basiert zu einem Großteil auf privaten Initiativen.

Die treibenden Kräfte hinter Wings for Life sind der zweifache Motocross-Weltmeister Heinz Kinigadner und Red Bull Gründer Dietrich Mateschitz. Ein tragischer Unfall von Kinigadners Sohn Hannes im Jahr 2003, der eine hohe Querschnittslähmung zur Folge hatte, war der entscheidende Anstoß, die Stiftung ins Leben zu rufen.



Der vierte Wings for Life Run am 07. Mai 2017 geht in die Geschichte ein! Er hat alle Erwartungen übertroffen und 155.288 Teilnehmer haben 6,8 Millionen Euro für die Rückenmarksforschung gesammelt! Der Schwedische Rollstuhlfahrer Aron Anderson ist mit 92,14 km der neue Global Champion, während Bartosz Olszewski aus Polen der beste männliche Läufer wurde.



Aron Anderson jubelt über seinen Sieg!

Er schaffte eine Distanz von 88,24 km, bevor ihn das Catcher Car einholen konnte. Die beste weibliche Läuferin war die Polin Dominika Stelmach mit 68,21 km. Der weltweite Lauf

Die bahnbrechenden Entdeckungen im Jahr 1981 und Anfang der 1990er-Jahre zeigten, dass verletzte Nervenzellen im Rückenmark nach bestimmten Behandlungen sehr wohl zur Regeneration fähig sind. Was Kinigadner und Mateschitz schließlich zum Handeln bewegte, war die Tatsache, dass in diese Richtung nicht ausreichend weitergeforscht wurde. Als gemeinnützige Stiftung ist Wings for Life auf Spenden von Privatpersonen und Firmen angewiesen. 100% der Spendengelder kommen der Forschung zugute – sämtliche administrativen Kosten werden von der Firma Red Bull getragen. Neben vielen anderen Aktivitäten hat sich eine Veranstaltung weltweit etabliert: Der



begann um 13 Uhr Ortszeit, als Teilnehmer in 58 Ländern die Startlinie passierten. Ob Tag (in Brasilien) oder Nacht (in Australien), Hitze (in Taiwan) oder Hagelsturm in Slowenien - alle Teilnehmer hatten ein gemeinsames Anliegen: Aufmerksamkeit zu schaffen und dadurch Spenden für die Rückenmarksforschung zu sammeln. Unter ihnen auch Wings for Life CEO Anita Gerhardt. "Ich möchte allen gratulieren und mich bei jedem bedanken, der teilgenommen hat, uns geholfen und an uns gespendet hat. Diese Einnahmen ermöglichen es uns, die Rückenmarksforschung wieder weiter voran zu treiben. Unser klares Ziel ist und bleibt es, Querschnittslähmung eines Tages heilbar zu machen." Neben den vielen Läufern an Locations, haben heuer auch viele mit der Wings for Life World Run App teilgenommen. Unabhängig davon, ob die Läufer von einem realen oder einem virtuellen Catcher Car eingeholt wurden, haben sie zusammen 1.431,183 km geschafft.

100% aller Startgelder und Spenden gehen in die Rückenmarksforschung.

Besuch in der NMS und Sportmittelschule Hartberg Rieger

In der 4vc Klasse hatten wir Besuch von zwei Rollstuhlfahrern von der Behinderten-Selbsthilfegruppe Hartberg. Es war sehr interessant zu erfahren, weshalb sie im Rollstuhl sitzen und etwas über ihre Lebensgeschichte zu hören. Ihre Informationen über Barrierefreiheit waren neu für mich. Ich finde dieses Thema sehr wichtig, denn irgendwie kann es jeden treffen. Auch Menschen im Rollstuhl machen gerne Ausflüge und Urlaub!

Nachdem sie unsere Fragen beantwortet hatten, gingen sie mit uns ins Freie, damit wir selbst ausprobieren konnten, wie es ist, im Rollstuhl zu sitzen und wie schwierig es ist, kleine Hindernisse zu überwinden. Richtig gut habe ich empfunden, dass die Beiden es „verdaut haben“ und sehr fröhlich und lebensfroh wirkten. Sie können bestimmt jemand, der plötzlich in diese schwierige Situation kommt helfen. Für mich und meine Mitschüler war diese Begegnung, eine sehr interessante und wertvolle Erfahrung.

Liebe Grüße

Josefa Wiesenhofer



Robert und Elfi inmitten der interessierten Schüler mit Religionslehrerin Josefa Wiesenhofer.



Lehrreich und lustig zugleich: Die obligatorischen Versuche in den Leih-Rollstühlen.



Schäfferner www.tk-schaeffern.at

VOLKSFEST

29.-30. Juli 2017

Musikdorf Schäßfern

Samstag, 29. Juli: ab 16:00 **Musi Roas** mit Livemusik bei der Labestation und Musihut-Weitwerfen
 ab 19:00 **Dämmerchoppen** in der Festhalle mit den Schäfferner Böhmischen **1 Fass Freibier**
 ab 21:00 **Tanz & Unterhaltung** in der Festhalle mit den

BUAM
Jnnkreis VVK: 5€
AK: 8€

Sonntag, 30. Juli: ab 10:00 **Gottesdienst** und **Frühschoppen** mit dem MV Dechantskirchen
 ab ca. 14:00 gemütlicher Ausklang mit

Wir freuen uns auf euer Kommen!
 Der Reinerlös kommt der TKP Schäßfern zugute und wird in Ausbildung und Instrumente investiert.

Anty spitt
A stands here

Klumpfl kleidet®

Hast du heute schon gelacht?

Was passiert eigentlich beim Lachen?

Gelotologie (der Begriff kommt vom griechischen „gélós“, das Lachen) nennt sich das Fachgebiet, das sich mit diesem ausschließlich menschlichen Phänomen beschäftigt.

Seit geraumer Zeit beschäftigt sich auch die Wissenschaft mit den Auswirkungen des Lachens auf die geistige und körperliche Gesundheit. Wenn wir lachen, sind im Gesicht 17 und im ganzen Körper sogar rund 80 Muskel beteiligt: Die Augenbrauen heben sich, die Nasenlöcher werden weiter, der Jochbeinmuskel zieht die Mundwinkel nach oben und die Augen verengen sich zu Schlitzen. Außerdem beschleunigt sich unser Atem, die Luft schießt mit bis zu 100 km/h durch die Lungen – dadurch werden die Körperzellen mit mehr Sauerstoff versorgt, und die Bronchien werden durchlüftet. Zudem werden die Stimmbänder in Schwingung versetzt. Der entstehende Schall beim männlichen Lachen weist mindestens 280 Schwingungen pro Sekunde, beim weiblichen Gelächter sogar 500 Schwingungen pro Sekunde auf. Das Zwerchfell wird rhythmisch in Bewegung gesetzt und massiert. Leber, Galle, Milz, sowie der Magen-Darm-Bereich werden kräftig durchgeknetet. Die Verdauung wird gefördert und somit auch der Stoffwechsel angeregt.

Lächeln oder Lachen hat vor allem eine soziale Bedeutung.

Im menschlichen Miteinander wird das Lachen als **Ausdruck für Sympathie** und gegenseitiges Einverständnis verstanden und entfaltet dadurch eine besänftigende, verbindende Wirkung, die das friedliche Zusammenleben in Gruppen fördert, z. B. kann fröhliches Begrüßungslachen Türen öffnen.



Verlegenes Lachen lässt Fehler oder Unsicherheiten weniger schwer wirken.

Entschuldigendes Lachen hilft, Missstimmungen aus der Welt zu schaffen.

Lachen wird in einer Gehirnregion ausgelöst und gesteuert, die bedeutend älter als das Sprachzentrum ist. Man kann davon ausgehen, dass das Lachen als grundlegende Kommunikationsform der Sprache vorausgegangen ist. Der Volksmund sagt: **„Lachen ist die beste Medizin“**, und das ist absolut richtig.

Wer lacht lebt länger und das in gesundem Zustand. Regelmäßiges Lachen trägt zur Gesunderhaltung bei und lässt Patienten schneller wieder gesund werden. Lachen wirkt tatsächlich befreiend, es kann uns von Anspannung, Stress, Ärger oder Angst befreien.

Unser **Immunsystem** wird durch das Lachen aktiviert. Hat ein Mensch gelacht, sind im Blut vermehrt Abwehrstoffe, z.B. Killerzellen erkennbar. Killerzellen können Viren vernichten – so wird man bei Erkältungen schneller wieder gesund. Auch Immunglobuline, das sind Eiweißkörper, die eine große Bedeutung in der Immunabwehr haben, sind durch Lachen in höherer Anzahl feststellbar. Sie leisten Widerstand gegen Viren und Bakterien und helfen so zum Beispiel Infektionen bei Verletzungen zu verhindern. Stress und Traurigkeit dagegen senken die Anzahl der Immunglobuline! Weiters aktiviert Lachen offenbar körpereigene Mechanismen wie die T-Lymphozyten, die bei der Krebsabwehr von Bedeutung sind, sowie Gamma-Interferon, welches die Vermehrung von Tumorzellen hemmen kann.

Lachen kann sowohl **gegen Stress** wirken als auch zur **Schmerzlinderung** dienen. Das **Glückshormon Serotonin** wird beim Lachen ausgeschüttet. Wer viel lacht, fühlt sich besser. Menschen, die unter Depressionen leiden, können gezieltes Lachen zur Selbstmedikation einsetzen.

Durch Lachen wird die Produktion von schmerzlindernden und entzündungshemmenden

Das Leben ist bunt die Mode ist Roth

ROTH

Gras | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | Leibnitz | www.moderoth.at

Stoffen im Blut angekurbelt. Dadurch kann die **Schmerzempfindung verringert** werden. Untersuchungen zeigen, dass Schmerzpatienten schon nach einigen Minuten Lachen Erleichterung empfinden, die mehrere Stunden anhalten kann. Dieses Phänomen konnte ich anhand folgender Ereignisse selber beobachten: Bei einem Krankenhausaufenthalt war meine Frau mit vier anderen Frauen, die aufgrund ihrer Schmerzen sehr viel gejamert haben, im Zimmer. Sie fühlte sich dadurch zunehmend schlechter und begann Witze und Humorgeschichten zu erzählen. Bald stimmten auch ihre Mitpatientinnen ein, und es wurde viel gelacht. Nach ein paar Tagen kam eine Schwester und bedankte sich bei meiner Frau.

„Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag“ meinte Charlie Chaplin.



Erfüllen Sie Ihre Tage daher möglichst oft mit erfrischendem Lachen! Lachen Sie so viel wie möglich – Sie werden sich glücklicher fühlen.

Recherchiert von Kilian Riedl

Bücherliste:

- Laura Chaplin: *Lachen ist der erste Schritt zum Glück*
- Vera E. Birkenbihl: *HUMOR – An Ihrem Lachen soll man Sie erkennen*
- Harry Prüenster: *Meine geheimen Tricks für die gelungene Pointe*
- Barbara Wild: *Humor in Psychiatrie und Psychotherapie*

Gewerbeweg 11, 7411 Markt Allhau
 Tel.: 03356/21111, Mobil: 0664/2632568
 email: w.gremsl@gpt.parkett.at

D A S N E U E N O T A R I A T I N H A R T B E R G

Termine der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe 3. Quartal 2017

Juli

Do, 13. Juli

Sportaktivitäten am Stubenbergsee
Treffpunkt um 17:00 Uhr, Seepension Erla

August

Sa, 05. August

17. Rollstuhlmotorradtour
Start beim Sportzentrum in St. Johann i.d. Haide
Startgeld: €15,- (Bitte um Anmeldung)

Do, 10. August

Sportaktivitäten am Stubenbergsee
Treffpunkt um 17:00 Uhr, Seepension Erla

24. - 27. August

Mehrtägiger Ausflug nach Dresden

September

Do, 14. September

Sportaktivitäten am Stubenbergsee
Treffpunkt um 17:00 Uhr, Seepension Erla

09. - 24. September

Oktoberfest/ Herbstmesse Hartberg
Losverkauf der BSG

Do, 21. September

Puntigamer „Oberkrainer Starparade“
am Oktoberfestgelände, Beginn: 19:00 Uhr



Sekretariat: Tina Zirngast, Astrid Fischer und Michi Ohrenhofer, 03332/65 405 oder info@bsgh.at



FreizeitPSO

Urlaub für Menschen mit Behinderung

| | |
|---------------------------|---------------------------|
| Rolli-Urlaub 1 | 30. Juli -05. August 2017 |
| Rolli-Urlaub 2 | 20.- 26. August 2017 |
| Familien-Abenteuer-Urlaub | 06.-12. August 2017 |

Infos und Anmeldung unter info@freizeit-psy.com
oder telefonisch unter +43 (0) 650 / 901 62 94



Pst, Leni, wir
kommen bald nach
Hause zu Mama
Nadine und Papa
Marco!

**Herzlich
Willkommen!!!**

Leni Leopold, 17.05.2017, 23:19 Uhr, 1926 g, 45 cm
Max Leopold, 17.05.2017, 23:20 Uhr, 2150 g, 44 cm



In liebevollem Gedenken
an Frau

Helga Kneißl

*13.11.1954 - +17.05.2017

Menschen, die wir lieben,
ruhen nicht in der Erde,
sondern in unseren Herzen.

Im Rahmen des Erntedankfest-
Wochenendes findet am
29. September 2017 die nächste
Modenschau am Hartberger Hauptplatz
statt, bei der unsere, mittlerweile fast
schon professionellen, Models wieder
mit dabei sein werden!

TIERARZTPRAXIS  **MARKT**ALLHAU

**DIPLOM-TIERARZT
CHRISTOPH HALLER**
0664/3952425

7411 **MARKT ALLHAU** 440
TEL. 03356 / 220 U. 7516 FAX DW -30
E-MAIL: **CHRISTOPH.HALLER@AON.AT**



**ENERGIEKREIS
HALLER KG**

Tierarzt Christoph Haller
Land- und Energiewirt

7411 Markt Allhau | Schönberg 15 | 0664-3952425
e-mail: christoph.haller@aon.at

Sonderausstellung „Wirkungswechsel“ im oekopark Erlebnisreich

Die interaktive Mitmach-Ausstellung „Wirkungswechsel“ erweitert das Angebot am oekopark Hartberg über die Sommermonate.

Von 1. Juni bis 8. Oktober ist die Ausstellung „Wirkungswechsel“, die zuvor nur in Großstädten wie Wien, Graz, Dornbirn oder Klagenfurt zu sehen war und rund 50.000 Besucher begeisterte, in Hartberg zu Gast. Die interaktive Ausstellung des ScienceCenter-Netzwerks, deren Vorsitzende Margit Fischer, die Gattin des ehemaligen Bundespräsidenten ist, lädt das Publikum auf Entdeckungsreise in die Welt der Wechselwirkungen in Wissenschaft und Alltag ein.

Wechselwirkungen finden sich in Natur, Technik, Medizin, aber auch in unserer Gesellschaft, unseren Beziehungen und Emotionen. Warum ist Lachen manchmal ansteckend? Wie komponiert man mit einem Mikrofon und 10 Lautsprechern einen Song? Ändert sich unsere Lebenserwartung, wenn wir in einem anderen Land geboren wären? Fragen dieser Art werden in einer spannend aufbereiteten Ausstellung aktiv, spielerisch und ohne Vorwissen abzuverlangen, beantwortet.



Die barrierefreie Ausstellung ist für alle Altersgruppen geeignet und bietet sich somit als idealer Familienausflug an. Der Eintritt in die Sonderausstellung ist im Ticket der oekopark Erlebnisreich Ausstellungs- und Kino-Angebote enthalten. Informationen: www.oekopark.at, Tel. 03332/62250-151

BARRIERE-FREI!



OEKOPARK ERLEBNISREICH

SCIENCE CENTER AUSSTELLUNGEN & MAHOOM-KINO

Am Ökopark 10, 8230 Hartberg | Tel. 03332/62250-151

www.oekopark.at





Viele neue
Kleider bei

petra klement
mode & accessoires



Schatz!
Ich hab' nichts
zum
Ausziehen

www.petra-klement.at
HARTBERG

2/27. Jahrgang
Österreichische Post AG/ Sponsoring.Post
14Z040187 S

Impressum: Eigentümer, Herausgeber & Verleger:
Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg-Fürstenfeld,

Für den Inhalt verantwortlich: Arbeitskreis Clubzeitung,
A-8230 Hartberg, Sparkassenplatz 4,
Tel.: 03332/65405, Fax: /63805
E-Mail: info@bsgh.at Homepage: www.bsgh.at

Erscheinungs- und Verlagspostamt:
A-8230 Hartberg

Erscheinungsweise: Vierteljährlich;
Druckerei Schmidbauer,

Grundlegende Richtung:
Die BSG berichtet regelmäßig über ihre Aktivitäten.
Ziele sind die Information und der Erfahrungsaustausch
zwischen Betroffenen und Nichtbetroffenen.

Unsere Bankverbindungen:
Steiermärkische Sparkasse:
IBAN:AT50 2081 5182 0007 3734 BIC:STSPAT2GXXX
Volksbank Steiermark AG:
IBAN:AT44 4477 0301 7761 0000 BIC:VBOEATWWGRA
Raiffeisenbank Hartberg:
IBAN:AT86 3840 3000 0004 0337 BIC:RZSTAT2G403



WWW.LEBENS LAUF-2020.COM



EIN KONZEPT DER HHI-SCHAFFERHOFER.COM

**WAS ZÄHLT, IST
FÜREINANDER DA ZU SEIN.**

Steiermärkische
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.